

4. Juni 2003

Job für Menschen mit Behinderungen

“JobOskar 2003” als Auszeichnung

Eine Integration in das Arbeitsleben könne bei Menschen mit besonderen Bedürfnissen auf verschiedenen Ebenen, wie etwa in Beschäftigungseinrichtungen oder auf geschützten Arbeitsplätzen, erfolgen, sagte heute Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop in einem Pressegespräch in St. Pölten.

Thema dieses Pressegespräches war der “JobOskar 2003”, eine Auszeichnung, die Unternehmen in Niederösterreich erhalten können, wenn sie Menschen mit Behinderungen beschäftigen. Er wird in drei Kategorien vergeben: Unternehmen bis zu 25 Mitarbeitern, von 26 bis 100 Mitarbeitern und Firmen mit über 100 Mitarbeitern.

Mehr als 2.100 Niederösterreichern sei durch Sozialhilfemaßnahmen eine Eingliederung in das Arbeitsleben und damit das Erlangen weitgehender wirtschaftlicher Selbstständigkeit ermöglicht worden, so Prokop. “Mehr als die Hälfte dieser Arbeitsplätze konnten nur mit Unterstützung niederösterreichischer Betriebe geschaffen werden.” Als Beispiel nannte sie das Projekt “Qualifizierung für den NÖ Landesdienst”. Als neue, erfolgversprechende Initiative bezeichnete Prokop die Projekte “Externe integrative Tagesstätte” und “INTequal - Integration Jugendlicher mit Behinderung in Niederösterreich”. “Wir müssen jedenfalls das ‘Jahr der Menschen mit Behinderungen’ zum Anlass nehmen, möglichst massiv in die Öffentlichkeit zu treten”, meinte Prokop.

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2003. Die Unterlagen sind an VALUE-Communications, 4020 Linz, Karl Wiser-Straße 6, per Fax unter der Telefonnummer 0732/60 49 26-4 zu senden.

Weitere Informationen: Dr. Roland Pelzl, Telefon 0732/60 49 26-1, www.noel.joboskar.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at